Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

PRESSESTELLE

Pressemitteilung 177/2022 30. November 2022

Mitreden und Mitentscheiden – Kultusminister Michael Piazolo gibt Startschuss für Schulversuch „Schulparlamente und Schülerparlamente stärken!“

MÜNCHEN. Mehr Demokratieerziehung, mehr Politische Bildung und mehr Schülermitverantwortung – auf diesem Dreiklang basiert der neue Schulversuch „Schulparlamente und Schülerparlamente stärken!“ Kultusminister Michael Piazolo gab heute in München im Beisein der Vertreter der Modellschulen den Startschuss für den zweijährigen Schulversuch. Bayernweit wirken 25 Schulen mit, um neue Mitwirkungs- und Entscheidungsmöglichkeiten von Schulparlamenten bzw. Schülerparlamenten zu erproben. Kultusminister Michael Piazolo: „Wenn junge Menschen so früh wie möglich die Spielregeln unserer Demokratie kennen- und schätzen lernen, dann ist das ein großer Gewinn für unsere Gesellschaft. Die Schülerinnen und Schüler lernen vor Ort, was es heißt, wichtige Fragen mitzuentscheiden. Sie übernehmen Verantwortung für Ideen und Projekte und gestalten so die Schule als Ort des sozialen Miteinanders – ob bei der Diskussion über den Speiseplan in der Mensa, das Fahrtenprogramm der Schule oder bei den Projekttagen. Neben dem offiziellen Startschuss für den Schulversuch spricht Staatsminister Michael Piazolo in einem Podiumsgespräch u. a. mit Vertretern des Landesschülerrats zum Thema „Partizipation und Demokratielernen“.

Hintergrundinformationen zum Schulversuch

Der zweijährige Schulversuch wird professionell von einem Projektbeirat, einem wissenschaftlichen Beirat (Prof. Dr. Gloe, LMU) und vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) begleitet. Im Schulversuch

Günther Schuster, Leiter der Pressestelle und Pressesprecher, verant.
Stephanie Neumeier, Stellv. Pressesprecherin
Daniel Otto, Stellv. Pressesprecher
Michael Kern, Sprecher
Maria Scherr, Sprecherin
Andreas Tabbert, Sprecher

Salvatorstraße 2 · 80333 München
E-Mail: presse@stmuk.bayern.de
Internet: www.km.bayern.de
Sekretariat: Tel. 089-2186 2106; Telefax: 089-2186 2881

selbst werden Wahlverfahren, Aufgaben, Abläufe von Sitzungen und Versammlungen, Möglichkeiten der Selbstorganisation sowie Inhalte der Mitbestimmung erprobt. Als Beispiele für konkrete Mitwirkungs- und Entscheidungsmöglichkeiten der Schulparlamente bzw. Schülerparlamente kommen etwa die Gestaltung des Pausenhofs, die Handynutzung an der Schule oder die Gestaltung von Aufenthaltsmöglichkeiten im Schulhaus in Frage. Materialien, Good practice-Beispiele und (Zwischen-)Ergebnisse sollen u.a. im Netzwerk „Schulparlamente und Schülerparlamente stärken“ und im SMV-Portal www.smv.bayern.de veröffentlicht werden.

Die teilnehmenden Schulen, nach Schularten geordnet:

Realschule

Johann-Andreas-Schmeller-Realschule **Ismaning**
Gisela-Realschule **Passau-Niedernburg**
Ludwig-Derleth-Realschule **Gerolzhofen**
Dr. Johanna-Decker-Realschule **Amberg**

Mittel- und Förderschule

Mittelschule **Dittelbrunn**
Mittelschule a. d. Woffenbacher Straße **Neumarkt i. d. Oberpfalz**
Johannes-Kern Mittelschule **Schwabach**
Mittelschule **Guardinistraße München**
Mittelschule **Karlsfeld**
SFZ **München-Nord**
Comenius-Schule **Hilpoltstein**
Hachinger Tal Schule - Sonderpädagogisches Förderzentrum Unterhaching

Gymnasium

Graf-Münster-Gymnasium **Bayreuth**
Korbinian-Aigner-Gymnasium **Erding**

Johannes-Gutenberg-Gymnasium **Waldkirchen**
Röntgen-Gymnasium **Würzburg**
Rupprecht-Gymnasium **München**
Martin-Behaim-Gymnasium **Nürnberg**
Gymnasium **Lappersdorf**

FOS/BOS und Berufliche Schulen

Private Fachoberschule und Wirtschaftsschule Breitschaft **Regensburg**
Therese-von-Bayern Schule **München**
Staatliche Fachoberschule **Neuburg a. d. Donau**
Fachakademie für Sozialpädagogik **Ingolstadt**
Staatliche Berufsschule III Business School **Bamberg**
Private Wirtschaftsschule Dr. Kalscheuer **Traunstein**

Fotos der Veranstaltung werden am Veranstaltungstag ab ca. 16 Uhr unter https://www.picdrop.com/matthiasbalk/fQNLkJcxfS (Passwort: Auftakt) zur Verfügung gestellt.

Ansprechpartner:
Maria Scherr, Sprecherin
Günther Schuster, Leiter der Pressestelle und Pressesprecher, verant.
Tel.: 089 2186 2106